

# Schürzenträger wie Jesus

Pfarrfest der kath. Pfarrei Ergolding



**Ergolding.** Am vergangenen Sonntag (25. Juni) herrschte reger Betrieb in und um den Ergoldinger Pfarrgarten. Der Grund: Das 66. Ergoldinger Pfarrfest wurde durchgeführt und fand großen Anklang. Der Tag begann mit einem „Outdoorgottesdienst“ unter Bäumen, der v. a. Familien wie auch die „Pfarrfamilie“ als Ganzes im Blick hatte und sehr gut besucht war. Mit dem Thema „Einander in Liebe dienen“ stellten Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl deutlich heraus, was das Christsein ausmache. Letzte



tere veranschaulichte dies in der Katechese mit einer Schürze. Wie Jesus sich eine solche, nämlich ein „Leinentuch“, wie es im Evangelium hieß, umgebunden hätte, so stünde diese für den Liebesdienst, den Jesus beim letzten Abendmahl aufgetragen hatte. Die vielen Dienste beim Pfarrfest würden genau das umsetzen - allen voran der Pfarrgemeinderat mit der Organisation und

Vorbereitung des Festes. So dankte der Pfarrgemeinderatssprecher Hans Stadler nach dem Gottesdienst besonders Martina Neubauer und Ute Klinkenberg für ihren Einsatz bei der Organisation des Festes.

Zudem brachten sich die verschiedenen Gruppierungen mit großem Engagement mit ein: Die Kolpingsfamilie; der Chor „Morgensonne“, der auch den Gottesdienst schwungvoll musikalisch gestaltet hatte; der Frauenbund; die Pfarrjugend (VdPJ) und viele weitere Ehrenamtliche - mit oder ohne Schürze! Neben Speis und Trank sorgten die Tombola, das Bastel - und Spieleangebot für Kinder, aber auch der Auftritt der „Little Butterflies“- Show-Tanzgruppe für einen vergnüglichen und kurzweiligen Sonntag. Neu für Kinder war dieses Jahr die Hüpfburg mit Kletterturm, die sehr gut ankam. Auch die „Tragerlrutsche“ wurde fleißig genutzt - selbst Pfarrer Vilsmeier probierte sie zu Beginn aus! Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Anschaffung eines Defibrillators und die caritativen Zwecke der Pfarrei gedacht.



